



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Haan, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 574	100,0	14 080	15 494
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 191	4,0	653	538
5 - 9	1 313	4,4	653	660
10 - 14	1 558	5,3	787	771
15 - 19	1 498	5,1	718	780
20 - 24	1 324	4,5	622	702
25 - 29	1 298	4,4	644	654
30 - 34	1 443	4,9	685	758
35 - 39	1 710	5,8	841	869
40 - 44	2 512	8,5	1 226	1 286
45 - 49	2 673	9,0	1 330	1 343
50 - 54	2 406	8,1	1 176	1 230
55 - 59	1 951	6,6	952	999
60 - 64	1 707	5,8	727	980
65 - 69	1 860	6,3	868	992
70 - 74	2 105	7,1	1 019	1 086
75 - 79	1 401	4,7	617	784
80 - 84	940	3,2	367	573
85 - 89	478	1,6	155	323
90 und älter	206	0,7	40	166
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	656	2,2	364	292
3 - 5	766	2,6	419	347
6 - 9	1 082	3,7	523	559
10 - 15	1 835	6,2	920	915
16 - 18	906	3,1	426	480
19 - 24	1 639	5,5	781	858
25 - 39	4 451	15,1	2 170	2 281
40 - 59	9 542	32,3	4 684	4 858
60 - 66	2 316	7,8	1 008	1 308
67 - 74	3 356	11,3	1 606	1 750
75 und älter	3 025	10,2	1 179	1 846
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 752	36,4	5 629	5 123
Verheiratet	14 718	49,8	7 339	7 379
Verwitwet	2 053	6,9	321	1 732
Geschieden	2 020	6,8	769	1 251
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	19	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 509	93,0	13 139	14 370
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	12	13
Griechenland	(55)	(0,2)	(25)	30
Italien	351	1,2	201	150
Kasachstan	10	0,0	3	7
Kroatien	69	0,2	29	40
Niederlande	74	0,3	32	42
Österreich	45	0,2	24	(21)
Polen	147	0,5	(58)	89
Rumänien	21	0,1	6	15
Russische Föderation	44	0,1	15	29
Türkei	608	2,1	278	330
Ukraine	13	0,0	4	9
Sonstige	603	2,0	254	349
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 420	31,9	4 220	5 200
Evangelische Kirche	10 670	36,2	4 670	6 000
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	970	3,3	480	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 980	27,0	4 390	3 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 480	52,5	7 930	7 550
Erwerbstätige	14 770	50,0	7 540	7 230
Erwerbslose	710	2,4	390	330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,0	350	250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 030	47,5	6 090	7 940
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	14,0	2 170	1 970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 990	23,7	3 000	3 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,3	550	710
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	3,4	/	1 000
Sonstige	650	2,2	370	270
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 850	80,2	5 830	6 020
Beamte/-innen	750	5,1	370	380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 000	6,8	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 050	7,1	580	470
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 380	9,5	990	390
Akademische Berufe	3 080	21,3	1 540	1 540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	20,4	1 430	1 520
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,5	610	1 490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 170	15,0	860	1 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	7,7	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3,3	390	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	7,4	350	720
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 540	24,0	2 490	1 050
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	18,6	1 840	900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,0)	(120)	/
Baugewerbe	650	4,4	530	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	26,2	2 150	1 720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 750	18,6	1 350	1 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,6	800	(320)
Sonstige Dienstleistungen	7 280	49,3	2 850	4 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	4,6	330	360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 150	14,6	1 120	1 030
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 040)	(7,0)	(480)	550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 400	23,0	920	2 480
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 460	36,8	750	700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 800	45,3	870	930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	17,9	/	400
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	6,3	730	870
Ohne Schulabschluss	1 040	4,1	470	570
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,2	270	300
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 640	30,2	3 330	4 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 340	25,0	2 650	3 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 640	22,3	2 340	3 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	2,8	/	400
Fachhochschulreife	2 800	11,0	1 580	1 210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 940	27,4	3 490	3 450
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 950	23,5	2 350	3 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 980	43,4	4 690	6 290
Fachschulabschluss	2 670	10,5	1 410	1 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	2,0	270	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	1 240	690
Hochschulabschluss	2 650	10,5	1 320	1 330
Promotion	640	2,5	500	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 460	79,5	11 220	12 240
Personen mit Migrationshintergrund	6 050	20,5	2 780	3 270
Ausländer/-innen	2 030	6,9	950	1 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,9	660	780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	590	2,0	290	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	13,6	1 830	2 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	7,1	970	1 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	6,5	870	1 050
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,2	420	530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	440	520

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	400	6,6	210	/
Kasachstan	240	4,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 710	28,3	700	1 020
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	4,4	120	140
Türkei	1 240	20,5	590	650
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 390	23,0	660	730
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,6	/	/
1970 - 1979	670	18,9	270	400
1980 - 1989	880	25,0	400	490
1990 - 1999	800	22,6	340	460
2000 - 2011	610	17,3	280	330
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	450	7,5	220	230
5 - 9 Jahre	710	11,8	280	430
10 - 14 Jahre	750	12,4	350	400
15 - 19 Jahre	780	12,9	330	460
20 und mehr Jahre	3 190	52,8	1 500	1 690
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 574	100,0	27 509	2 065	872	941	245	7
Geschlecht								
Männlich	14 080	47,6	13 139	941	416	421	101	3
Weiblich	15 494	52,4	14 370	1 124	456	520	144	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 191	4,0	1 146	(45)	14	25	6	-
5 - 9	1 313	4,4	1 288	(25)	6	10	9	-
10 - 14	1 558	5,3	1 453	105	32	70	3	-
15 - 19	1 498	5,1	1 354	144	34	95	15	-
20 - 24	1 324	4,5	1 202	122	42	64	13	3
25 - 29	1 298	4,4	1 173	125	42	49	34	-
30 - 34	1 443	4,9	1 230	213	(100)	86	(27)	-
35 - 39	1 710	5,8	1 477	233	89	115	29	-
40 - 44	2 512	8,5	2 267	245	90	117	(38)	-
45 - 49	2 673	9,0	2 489	184	(75)	86	19	4
50 - 54	2 406	8,1	2 232	174	(98)	54	22	-
55 - 59	1 951	6,6	1 832	119	71	38	10	-
60 - 64	1 707	5,8	1 585	122	49	59	14	-
65 - 69	1 860	6,3	1 773	87	49	35	3	-
70 - 74	2 105	7,1	2 041	64	35	26	3	-
75 - 79	1 401	4,7	1 371	30	21	9	-	-
80 - 84	940	3,2	922	18	15	3	-	-
85 - 89	478	1,6	475	3	3	-	-	-
90 und älter	206	0,7	199	7	7	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	656	2,2	627	(29)	10	(16)	3	-
3 - 5	766	2,6	744	22	4	9	9	-
6 - 9	1 082	3,7	1 063	(19)	6	10	3	-
10 - 15	1 835	6,2	1 690	(145)	(48)	91	6	-
16 - 18	906	3,1	836	70	12	46	12	-
19 - 24	1 639	5,5	1 483	156	48	92	13	3
25 - 39	4 451	15,1	3 880	571	231	250	90	-
40 - 59	9 542	32,3	8 820	722	334	295	89	4
60 - 66	2 316	7,8	2 163	153	(64)	75	14	-
67 - 74	3 356	11,3	3 236	120	(69)	45	6	-
75 und älter	3 025	10,2	2 967	58	46	12	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 752	36,4	10 112	640	258	303	76	3
Verheiratet	14 718	49,8	13 478	1 240	520	564	152	4
Verwitwet	2 053	6,9	1 969	(84)	42	35	7	-
Geschieden	2 020	6,8	1 922	(98)	(49)	39	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	25	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 420	31,9	8 760	660	580	/	/	/
Evangelische Kirche	10 670	36,2	10 640	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	0,9	270	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,3	530	450	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 980	27,0	7 190	780	/	450	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	15 480	52,5	14 300	1 190	570	520	90	/	/
Erwerbstätige	14 770	50,0	13 670	1 100	560	460	80	/	/
Erwerbslose	710	2,4	630	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,0	550	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 030	47,5	13 200	840	350	390	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	14,0	3 950	180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 990	23,7	6 720	270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,3	1 150	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	3,4	810	190	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,2	560	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 850	80,2	10 900	950	430	440	70	/	/
Beamte/-innen	750	5,1	750	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 000	6,8	900	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 050	7,1	1 000	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	1 380	9,5	1 330	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	21,3	2 950	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	20,4	2 850	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,5	1 980	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 170	15,0	1 960	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	7,7	960	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3,3	370	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	7,4	800	270	/	160	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 540	24,0	3 190	350	(130)	(200)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	18,6	2 420	(330)	130	(180)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,0)	(150)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	650	4,4	620	20	/	10	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	26,2	3 500	(380)	(240)	(110)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 750	18,6	2 460	(290)	180	(90)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,6	1 040	80	(60)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 280	49,3	6 910	(370)	190	.	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	680	4,6	660	20	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 150	14,6	2 020	(130)	/	(50)	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 040)	(7,0)	1 010	(30)	10	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 400	23,0	3 210	(190)	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	1 460	36,8	1 440	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 800	45,3	1 640	160	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	17,9	680	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	6,3	1 120	490	/	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	4,1	620	420	/	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,2	500	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 640	30,2	7 140	500	230	250	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 340	25,0	6 060	280	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 640	22,3	5 380	260	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	2,8	680	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	11,0	2 650	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 940	27,4	6 500	440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 950	23,5	5 050	900	300	530	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 980	43,4	10 400	580	330	210	/	/
Fachschulabschluss	2 670	10,5	2 590	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	2,0	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	1 870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	10,5	2 470	/	/	/	/	/
Promotion	640	2,5	630	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 460	79,5	23 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 050	20,5	4 020	2 030	890	960	170	/
Ausländer/-innen	2 030	6,9	/	2 030	890	960	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,9	/	1 440	660	630	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	590	2,0	/	590	230	330	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	13,6	4 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	7,1	2 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	6,5	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,2	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	6,6	/	280	280	/	/	/
Kasachstan	240	4,0	240	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 710	28,3	1 520	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	4,4	240	/	/	/	/	/
Türkei	1 240	20,5	510	730	/	730	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	23,0	870	520	/	/	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,6	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	18,9	320	350	/	210	/	/
1980 - 1989	880	25,0	630	250	/	/	/	/
1990 - 1999	800	22,6	520	280	/	140	/	/
2000 - 2011	610	17,3	240	380	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	450	7,5	300	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	710	11,8	530	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	12,4	490	260	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	780	12,9	550	240	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	3 190	52,8	2 010	1 180	590	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 574	100,0	4 915	3 267	8 338	6 064	6 990
Geschlecht							
Männlich	14 080	47,6	2 486	1 591	4 082	2 855	3 066
Weiblich	15 494	52,4	2 429	1 676	4 256	3 209	3 924
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 752	36,4	4 915	2 914	2 183	486	254
Verheiratet	14 718	49,8	-	335	5 361	4 529	4 493
Verwitwet	2 053	6,9	-	3	33	238	1 779
Geschieden	2 020	6,8	-	9	748	802	461
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	-	3	13	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 509	93,0	4 657	2 959	7 463	5 649	6 781
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	-	3	6	12	4
Griechenland	(55)	(0,2)	6	9	28	9	3
Italien	351	1,2	39	41	125	(106)	40
Kasachstan	10	0,0	-	-	10	-	-
Kroatien	69	0,2	9	9	21	23	7
Niederlande	74	0,3	4	-	28	12	30
Österreich	45	0,2	-	3	(12)	7	23
Polen	147	0,5	13	27	77	(30)	-
Rumänien	21	0,1	3	6	9	3	-
Russische Föderation	44	0,1	-	3	(35)	-	6
Türkei	608	2,1	104	109	253	95	(47)
Ukraine	13	0,0	3	4	6	-	-
Sonstige	603	2,0	77	94	265	(118)	(49)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 420	31,9	1 670	970	2 670	1 850	2 260
Evangelische Kirche	10 670	36,2	1 680	1 230	2 510	2 040	3 220
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,3	270	/	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 980	27,0	1 390	670	2 670	1 940	1 310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 480	52,5	/	2 390	7 630	4 710	610
Erwerbstätige	14 770	50,0	/	2 250	7 290	4 530	600
Erwerbslose	710	2,4	/	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,0	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 030	47,5	4 850	780	670	1 270	6 460
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	14,0	4 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 990	23,7	/	/	/	610	6 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,3	710	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	3,4	/	/	360	460	/
Sonstige	650	2,2	/	/	230	200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 850	80,2	/	2 150	5 920	3 370	300
Beamte/-innen	750	5,1	/	50	330	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 000	6,8	/	/	490	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 050	7,1	/	/	500	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	9,5	/	/	790	510	/
Akademische Berufe	3 080	21,3	/	380	1 610	950	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	20,4	/	520	1 500	890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,5	/	300	860	880	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 170	15,0	/	420	1 050	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	7,7	/	210	590	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3,3	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	7,4	/	/	460	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 540	24,0	/	510	1 810	1 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	18,6	/	380	1 420	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,0)	/	/	60	/	/
Baugewerbe	650	4,4	/	.	340	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	26,2	/	580	2 040	1 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 750	18,6	/	450	1 440	710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,6	/	(130)	(600)	350	/
Sonstige Dienstleistungen	7 280	49,3	/	1 160	3 400	2 360	320
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	680	4,6	/	70	370	(230)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 150	14,6	/	300	1 040	690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 040)	(7,0)	/	.	480	410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 400	23,0	/	660	1 510	1 030	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 460	36,8	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 800	45,3	1 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	17,9	/	380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	6,3	520	/	420	210	330
Ohne Schulabschluss	1 040	4,1	/	/	410	210	330
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,2	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 640	30,2	/	360	1 460	2 010	3 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 340	25,0	/	1 080	2 390	1 300	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 640	22,3	/	700	2 380	1 300	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	2,8	/	380	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	11,0	/	400	1 180	630	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 940	27,4	/	1 160	2 860	1 860	1 060

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 950	23,5	840	1 640	1 340	750	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 980	43,4	/	790	3 770	2 690	3 730
Fachschulabschluss	2 670	10,5	/	300	920	740	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	/	/	720	640	370
Hochschulabschluss	2 650	10,5	/	/	1 060	890	550
Promotion	640	2,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 460	79,5	3 600	2 130	6 280	5 050	6 410
Personen mit Migrationshintergrund	6 050	20,5	1 430	1 000	2 030	950	630
Ausländer/-innen	2 030	6,9	250	360	870	360	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,9	/	/	690	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	590	2,0	210	190	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	13,6	1 170	650	1 160	600	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	7,1	/	250	780	580	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	6,5	1 110	400	380	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,2	560	230	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	6,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 710	28,3	290	290	480	390	270
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	4,4	/	/	/	/	/
Türkei	1 240	20,5	350	300	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	23,0	450	180	550	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	18,9	/	/	250	280	/
1980 - 1989	880	25,0	/	/	330	260	/
1990 - 1999	800	22,6	/	/	510	/	/
2000 - 2011	610	17,3	/	160	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	7,5	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	710	11,8	450	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	750	12,4	420	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	780	12,9	220	190	240	/	/
20 und mehr Jahre	3 190	52,8	/	620	1 300	740	540
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 574	100,0	10 752	14 746	2 053	2 020	3	
Geschlecht								
Männlich	14 080	47,6	5 629	7 358	321	769	3	
Weiblich	15 494	52,4	5 123	7 388	1 732	1 251	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 191	4,0	1 191	-	-	-	-	
5 - 9	1 313	4,4	1 313	-	-	-	-	
10 - 14	1 558	5,3	1 558	-	-	-	-	
15 - 19	1 498	5,1	1 498	-	-	-	-	
20 - 24	1 324	4,5	1 271	53	-	-	-	
25 - 29	1 298	4,4	998	285	3	9	3	
30 - 34	1 443	4,9	663	723	-	57	-	
35 - 39	1 710	5,8	501	1 120	3	(86)	-	
40 - 44	2 512	8,5	548	1 697	9	258	-	
45 - 49	2 673	9,0	471	1 834	21	347	-	
50 - 54	2 406	8,1	256	1 748	43	359	-	
55 - 59	1 951	6,6	(151)	1 473	74	253	-	
60 - 64	1 707	5,8	79	1 317	121	190	-	
65 - 69	1 860	6,3	80	1 405	198	177	-	
70 - 74	2 105	7,1	70	1 552	326	157	-	
75 - 79	1 401	4,7	35	919	387	60	-	
80 - 84	940	3,2	35	429	430	46	-	
85 - 89	478	1,6	28	165	273	12	-	
90 und älter	206	0,7	6	26	165	9	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	656	2,2	656	-	-	-	-	
3 - 5	766	2,6	766	-	-	-	-	
6 - 9	1 082	3,7	1 082	-	-	-	-	
10 - 15	1 835	6,2	1 835	-	-	-	-	
16 - 18	906	3,1	906	-	-	-	-	
19 - 24	1 639	5,5	1 586	53	-	-	-	
25 - 39	4 451	15,1	2 162	2 128	6	(152)	3	
40 - 59	9 542	32,3	1 426	6 752	147	1 217	-	
60 - 66	2 316	7,8	(104)	1 777	181	254	-	
67 - 74	3 356	11,3	125	2 497	464	270	-	
75 und älter	3 025	10,2	104	1 539	1 255	127	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 509	93,0	10 112	13 503	1 969	1 922	3
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	3	18	4	-	-
Griechenland	(55)	(0,2)	21	31	3	-	-
Italien	351	1,2	129	192	15	15	-
Kasachstan	10	0,0	-	10	-	-	-
Kroatien	69	0,2	18	38	7	6	-
Niederlande	74	0,3	16	49	6	3	-
Österreich	45	0,2	6	29	3	7	-
Polen	147	0,5	34	98	3	12	-
Rumänien	21	0,1	3	15	3	-	-
Russische Föderation	44	0,1	12	25	3	4	-
Türkei	608	2,1	210	354	21	23	-
Ukraine	13	0,0	3	10	-	-	-
Sonstige	603	2,0	185	374	16	28	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 420	31,9	3 540	4 620	760	500	/
Evangelische Kirche	10 670	36,2	3 910	4 960	1 050	760	/
Evangelische Freikirchen	280	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	3,3	460	450	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 980	27,0	2 840	4 220	240	680	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 480	52,5	4 760	9 100	280	1 350	/
Erwerbstätige	14 770	50,0	4 470	8 770	260	1 260	/
Erwerbslose	710	2,4	280	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,0	210	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 030	47,5	5 990	5 560	1 840	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	14,0	4 140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 990	23,7	240	4 420	1 800	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	4,3	1 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	3,4	/	860	/	/	/
Sonstige	650	2,2	300	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 850	80,2	3 860	6 690	210	1 080	/
Beamte/-innen	750	5,1	160	550	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 000	6,8	/	740	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 050	7,1	/	680	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	9,5	/	1 020	/	/	/
Akademische Berufe	3 080	21,3	890	1 980	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	20,4	1 070	1 620	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,5	530	1 300	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 170	15,0	840	1 080	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	7,7	410	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	3,3	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	7,4	280	580	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 540	24,0	1 030	2 200	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	18,6	800	1 710	(30)	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,0)	30	/	/	/	/
Baugewerbe	650	4,4	.	380	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	26,2	1 310	2 170	/	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 750	18,6	890	1 580	/	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	7,6	410	590	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	7 280	49,3	2 130	4 340	/	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	4,6	(150)	450	/	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 150	14,6	660	1 310	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 040)	(7,0)	(280)	670	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 400	23,0	1 040	1 900	/	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 460	36,8	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 800	45,3	1 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	17,9	710	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	6,3	700	710	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	4,1	/	690	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,2	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 640	30,2	980	4 490	1 410	760	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 340	25,0	2 150	3 350	350	500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 640	22,3	1 440	3 350	350	500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	2,8	710	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	11,0	860	1 620	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 940	27,4	1 990	4 390	/	390	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 950	23,5	2 800	2 180	650	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 980	43,4	2 220	6 410	1 300	1 050	/
Fachschulabschluss	2 670	10,5	520	1 860	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	2,0	/	360	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 930	7,6	460	1 310	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	10,5	490	1 910	/	/	/
Promotion	640	2,5	/	510	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 460	79,5	8 230	11 630	1 890	1 710	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 050	20,5	2 630	2 920	250	250	/
Ausländer/-innen	2 030	6,9	650	1 200	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	4,9	/	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	590	2,0	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	13,6	1 980	1 720	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	7,1	390	1 440	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	6,5	1 590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	3,2	790	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	810	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	6,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 710	28,3	670	900	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	4,4	100	140	/	/	/
Türkei	1 240	20,5	600	590	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 390	23,0	660	630	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	18,9	/	540	/	/	/
1980 - 1989	880	25,0	/	590	/	/	/
1990 - 1999	800	22,6	/	550	/	/	/
2000 - 2011	610	17,3	160	400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	7,5	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	710	11,8	480	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	12,4	450	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	12,9	410	320	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 190	52,8	880	1 960	/	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 030	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 125	36,5
Paare ohne Kind(er)	4 368	31,1
Paare mit Kind(ern)	3 305	23,6
Alleinerziehende Elternteile	1 014	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	218	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 125	36,5
Ehepaare	6 760	48,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	6,4
Alleinerziehende Mütter	876	6,2
Alleinerziehende Väter	(138)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	218	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 125	36,5
2 Personen	5 016	35,8
3 Personen	1 908	13,6
4 Personen	1 461	10,4
5 Personen	386	2,8
6 und mehr Personen	(134)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 752	26,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 137	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 141	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 687	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 368	50,3
Paare mit Kind(ern)	3 305	38,0
Alleinerziehende Elternteile	1 014	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 760	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	10,3
Alleinerziehende Väter	(138)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	876	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 066	58,3
3 Personen	1 824	21,0
4 Personen	1 380	15,9
5 Personen	338	3,9
6 und mehr Personen	79	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	29 574	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 080	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	15 494	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 191	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 313	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 558	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 498	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 324	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 298	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 443	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 710	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 512	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 673	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 406	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 951	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 707	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 860	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	2 105	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 401	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	940	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	478	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	206	3 411	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	656	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	766	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 082	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 835	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	906	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 639	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 451	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	9 542	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 316	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 356	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 025	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 752	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	14 718	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 053	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 020	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	6	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	27 509	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	25	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	(55)	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	351	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	10	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	69	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	74	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	45	805	7 722	19 810	164 246
Polen	147	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	21	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	44	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	608	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	13	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	603	13 336	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9 420	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 670	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	970	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 980	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,4	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,1	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,4	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	6,3	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	7,1	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,1	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,3	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,8	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	11,3	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,2	10,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,8	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,8	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,0	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	1,2	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,9	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	36,2	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,0	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 480	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	14 770	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	710	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	14 030	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 140	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 990	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 260	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	650	13 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 850	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	750	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 000	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 050	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 380	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 080	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 170	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 110	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 070	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 540	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	650	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 750	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 280	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	680	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 150	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 040)	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 400	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 460	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 800	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	710	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 040	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	570	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 640	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 340	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 640	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	710	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 800	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 940	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 950	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 980	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 670	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	510	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 930	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 650	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	640	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	23 460	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 050	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 030	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 440	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	590	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 020	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	950	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	16 360	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	400	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	240	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	1 710	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	270	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 240	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 390	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	300	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	670	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	880	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	800	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	610	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	6 330	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	450	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	710	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	750	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 190	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,5	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,0	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,2	2,9	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,2	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,8	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	9,5	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	21,3	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,7	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,3	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,0	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,6	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(7,0)	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	36,8	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	45,3	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	20,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,2	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,0	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,0	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,4	21,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,5	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,4	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	10,5	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	2,5	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,5	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,5	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,9	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,6	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,4	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	6,6	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	4,0	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	28,3	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,4	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	20,5	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	23,0	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	8,6	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,9	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	25,0	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	22,6	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	17,3	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	8,9	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,8	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 030	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 125	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 368	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 305	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 014	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	218	3 702	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 125	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 760	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	876	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(138)	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	218	3 702	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 125	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 016	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 908	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 461	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	386	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(134)	2 550	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 752	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 137	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 141	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,6	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	48,2	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,8	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,6	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	10,4	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,8	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,7	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 687	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 368	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 305	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 014	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 760	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	898	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(138)	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	876	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 066	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 824	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 380	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	338	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	79	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Haan, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,3	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,0	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,2	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,8	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,3	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,0	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,9	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,9	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

